Karl Dürr, ehemaliger Ortsvorsteher von Schweigern, ist gestorben. BILD: PALMERT

Trauer um Karl Dürr: Kaufmann starb im Alter von 78 Jahren

Gründer mehrer Aktiv-Märkte

SCHWEIGERN. Der langjährige Ortsvorsteher des Boxberger Stadtteiles Schweigern und gelernte Großhandelskaufmann Karl Dürr starb am Freitag nach kurzem Aufenthalt im Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim im Alter von 78 Jahren. Die Nachricht vom Tode des Kaufmanns, der früher sein Lebensmittelgeschäft in Schweigern mit großer Leidenschaft und Umsicht führte, kam für viele überraschend, auch wenn der Verstorbene seit einiger Zeit gesundheitlich angeschlagen war.

In seinen Heimatort Schweigern und über das Boxberger Stadtgebiet hinaus war Karl Dürr durch seinen freundlichen und aufgeschlossenen Umgang mit den Menschen geschätzt und geachtet. Und er hinterlässt auf seinem erfolgreichen Lebensweg, als engagierter Kommunalpolitiker wie auch als Kaufmann mit Leib und Seele bleibende Stationen.

Aus dem ehemaligen Kolonialwarengeschäft Rupp heraus, das der Vater des Verstorbenen, Carl Dürr, 1960 an seinen Sohn Karl Dürr übergab, entwickelte der „Kaufmann aus Leidenschaft" in den folgenden Jahren große Aktivitäten, die auch über die Landesgrenzen hinaus, bis ins benachbarte Unterfranken, ihre Auswirkungen hatten. In regelmäßiger Folge baute der Unternehmer Karl Dürr, unterstützt von seinem Sohn Udo, dem Schwiegersohn und seiner Tochter Simone in den Jahren ab 1989 die Edeka-Aktiv-Märkte in Grünsfeld (1989), Röttingen (1989) und Aub (1989) auf. 2010 folgten das Edeka-Lebensmittelgeschäft in Creglingen und im gleichen Jahr fand auch die Übernahme des E-Centers in der Kreisstadt Tauberbischofsheim statt. In dieser Zeit wurde Karl Dürr tatkräftig von seiner Frau Gudrun unterstützt, die er 1962 geheiratet hatte ,und auch Sohn Udo, Tochter Simone und der Schwiegersohn brachten sich erfolgreich und mit großem Unternehmergeist in die Geschäftsleitung mit ein. Der Traum vom überregional agierenden Einzelhandelsunternehmen war in Erfüllung gegangen.

Vor knapp sieben Jahren übernahmen Dürrs Kinder die Geschäftsführung der fünf Märkte, in denen mittlerweile rund 180 Mitarbeiter beschäftigt sind. In der Buchhaltung hatte Karl Dürr auch nach der Geschäftsübergabe noch seine Beschäftigung, die er über alles schätzte. Der Verstorbene pflegte gerne den freundlichen Kontakt zu seinen Kunden und es gehörte zu seiner Lebensphilosophie als ehrbarer Kaufmann, fleißig zu sein, nach vorn zu schauen und freundlich mit den Menschen umzugehen.

Neben seiner kaufmännischen Tätigkeit hinterließ Karl Dürr in seinem Heimatort, aber auch auf der kommunalpolitischen Bühne, Spuren. In die Zeit seiner Funktion als Ortschaftsrat (15 Jahre) und Ortsvorsteher von 1980 bis 1989 fielen die Errichtung der Leichenhalle, die Sanierung der Marktstraße, die Bereitstellung eines Geländes für die neuen Plätze des 1976 gegründeten Tennisclubs Umpfertal und der Bau eines Kinderspielplatzes, um nur die wichtigsten Projekte zu nennen. Sehr aktiv engagierte sich Karl Dürr auch im lokalen Vereinsleben. *pal*

Die Beisetzung findet am Samstag, 20. Januar, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Schweigern statt.

Tennis: TSV Markelsheim veranstaltete für die Nachwuchsspieler Turniere auf verschiedenen Spielfeldern / Trainingseinheiten und Fitness-Programm

Low-T-Ball als neue Spiel-Variante vorgestellt

Über insgesamt vier Turniertage hinweg erlebten 41 Tenniskinder im Alter von 5 bis 16 Jahren beim TSV Markelsheim ein ganz besonderes Tennis-Turnier. In den Spielpausen wurden zusätzliche Trainingseinheiten, vom Athletiktraining bis zum Low-T-Ball, angeboten. Bereits die jüngsten Nachwuchstalente der Markelsheimer Kooperationen Kindergarten und Schule-Verein waren mit zwölf Teilnehmern mit am Start.

Die Trainings- und Turniertage waren nur möglich, weil neben den Tennistrainern Pascal Väth, Marco Fütterer und Assistenztrainerin Chiara Zemke, die Jugendspielerinnen Kim und Alina Kreuser, Nadine Safenreiter und Vivien Dauberschmidt sowie Athletiktrainerin Sophie Kraut auf den Trainingsstationen als großes Team zusammengearbeitet haben und so dem Tennisnachwuchs ein abwechslungsreiches Programm geboten haben. Die Gesamtturnierleitung hatten Jugendsprecherin Chiara Zemke und Jugendsportwart Ingo Schulz.

Die SPG „Mittleres Taubertal" wurde durch sechs Spieler der Altersklassen U12, U14 und U16 aus Mulfingen ergänzt, die als Gastspieler für Markelsheim in der SPG Igersheim/Markelsheim/Weikersheim bei der Verbandsrunde 2018 mit an den Start gehen.

Zunächst wurden ein U12-Kids-Cup und ein U14/16-Knabenturnier ausgetragen.

Für die Jüngsten der Kooperationen und der Vereine wurde mit dem Rollball-Tennis „Low-T-Ball" ein neues „Tennisfeld" vorgestellt, mit dem bereits Kindergartenkinder gegeneinander antreten können. Das Spielfeld ist aus der Vogelperspektive betrachtet ähnlich einem Kleinfeld-Tennisplatz. Die Spielidee besteht darin, einen großvolumigen Ball mit einem Tennisschläger unter einem Brett hindurch zuschlagen. Die ausgespielten Punkte werden wie beim Tischtennis gezählt. Der Vorteil dieser neuen Variante: Das Spiel ist sehr einfach zu erlernen, denn man braucht keine besonderen technischen Fähigkeiten. Das Ausspielen von Punkten ist bereits nach wenigen Ballwechseln möglich.

In weiteren Trainingseinheiten stand das Klein- und Midcourtfeld im Mittelpunkt. Vor allem der Aufschlag und das Ausspielen von Punkten sowie das richtige Zählen wurden geübt.

Später stand als besondere Trainingseinheit das Athletiktraining in drei Gruppen für alle Altersklassen (U6, U8/10, U12 bis U16) auf dem Programm. Athletiktrainerin Sophie Kraut zeigte mit einer Vielzahl von altersgerechten Übungen, wie wichtig die körperliche Fitness für den Tennissport ist. Athletiktraining beinhaltet heutzutage nicht nur schneller, höher, weiter, sondern umschließt neben den gesundheitlichen Aspekten auch die Verletzungsprophylaxe durch funktionelle sporttherapeutische Übungen, die zur Verbesserung der Stabilität, Beweglichkeit und der koordinativen Fähigkeiten beitragen, die es speziell im Kindes- und Jugendbereich zu fördern gilt. Dabei werden die Übungen kindgerecht gestaltet, so dass alle Tenniskinder mit viel Spaß bei den Übungen dabei waren.

Neben dem Low-T-Ball-Turnier wurden auch parallel dazu ein Kleinfeld-, ein Midcourt- und ein Doppelturnier ausgetragen. In der Altersklasse U12 bis U16 wurde ein Doppelturnier mit insgesamt fünf Teams gespielt. Die Doppelteams wurden zu Beginn ausgelost.

Die abschließende Siegerehrung wurde von Chiara Zenke und dem Co-Trainerteam durchgeführt. Unter großem Applaus der Betreuer und Eltern wurden die Urkunden und Medaillen für die Low-T-Ball- und Kleinfeldkinder übergeben. Midcourt-, U12-, U14/16- und Doppel-Sieger bekamen Urkunden überreicht. Die Pokale mit Namen der Sieger werden nachgereicht.

Sportwart Ingo Schulz zeigte sich sehr zufrieden mit den Turniertagen und den besonderen Trainingseinheiten. Besonderes Lob sprach er allen Trainern und Co-Trainer aus, ohne die so ein großes Programm mit vielen Teilnehmern aus verschiedenen Altersklassen nicht möglich gewesen wäre.

Der Low-T-Ball (Rollball-Tennis) werde nach dem erfolgten Testlauf in das Jugendkonzept aufgenommen. Damit habe man ein weiteres Element für ein altersgerechtes Trainingsprogramm zum Erlernen des Tennissports für die Jüngsten im Verein zur Verfügung. Das neue Spielfeld runde die bereits bestehenden Entwicklungsstufen vom Kleinfeld-Tennis, Midcourt-Tennis bis zum Großfeld ab. Schnuppertraining, beginnend bei den Vorschulkindern bis hin zu den Erwachsenen, ist jederzeit möglich. Infos und Anmeldung sind bei Ingo Schulz (Telefon 07931/3110, E-Mail: cf-computerfreund@t-online.de) möglich. *gi*

Bei der Siegerehrung erhielten die erfolgreichen Nachwuchsspielerinnen und -spieler Urkunden. BILDER: IKAS

Low-T-Ball ist eine neue Spielvariante, die sogar schon für Kinder im Vorschulalter geeignet ist. Der TSV Markelsheim wird im Rahmen seiner Tennisausbildung künftig dieses „neue Tennisfeld" einsetzen.

Ergebnisse der Tennisturniere beim TSV Markelsheim

- **U6, Low-T-Ball:** 1. Jana Weidinger, 2. Markus Hoffmann, 3. Carolin Hebel.
- **U8, Low-T-Ball:** 1. Lara Braun, 2. Eleni Göller, 3. Rebecca Hebel.
- **U8, Kleinfeld:** 1. Maja Haussler, 2. Lenny Schmidt, 3. Mattis Landwehr.
- **U10, Midcourt:** 1. Joris Barth, 2. Erik Scheidt, 3. Luca Braun.
- **U12, Kids-Cup:** 1. Moritz Haussler, 2. Leon Spitznagel, 3. Mike Eßlinger
- **U14/16-Junioren:** 1. Jonas Spitznagel, 2. Robin Spitznagel, 3. Nico Schmieg.
- **U12 bis 16, Doppel:** 1. Moritz Haussler/Samina Dauberschmidt, 2. Jonathan Hirschlein/Leon Spitznagel, 3. Nojus Barth/Nils Wetzel.

FUSSBALL IN KÜRZE

„Eine absolute Sensation"

Das gab es im Fußballbezirk Hohenlohe noch nie: Sieben Mannschaften spielen in der Verbands- oder Landesliga. In der Verbandsliga sind dies der FSV Hollenbach (Absteiger aus der Oberliga), TSG Öhringen (Aufsteiger aus der Landesliga 1), der TSV Ilshofen und die Sportfreunde Schwäbisch Hall. In der Landesliga spielen der TSV Pfedelbach (Aufsteiger aus der Bezirksliga Hohenlohe), die Spvgg Satteldorf und der TSV Crailsheim." Das ist eine absolute Sensation", sagt der Bezirksvorsitzende Ralf Bantel. „Wir sind damit wahnsinnig gut aufgestellt. Schade nur, dass wir aktuell keinen Oberligisten mehr haben."

Spielerwechsel

Vom B3-Ligisten ESV Crailsheim wechselt Stürmer Jakob Bretthauer in der Winterpause zum Bezirksligisten TSV Hessental. Verlassen hat nach Marian Föll und Mohamed Zangana nun mit Maximilan Eiselt (Ziel unbekannt) ein weiterer Spieler den Verbandsligisten Sportfreunde Schwäbisch Hall. „Das tut uns schon sehr weh", sagt Halls Manager Thosten Schift. Angesichts der prekären Lage der Sportfreunde (Tabellenletzter) „ist jetzt eine gute Vorbereitung wichtig", so Schift. „Wir wussten seit dem ersten Spieltag, um was es geht. Der Rückstand auf die Nichtabstiegsplätze ist ja nicht allzu groß. Aber klar ist, wir müssen jetzt punkten."

Bezirksligaturnier

Der VfR Altenmünster hat das Bezirksligaturnier vor dem TSV Dünsbach und dem TuRa Untermünkheim gewonnen. Da nur sieben Mannschaften teilgenommen haben, wurde im Modus „Jeder gegen jeden" gespielt. Altenmünster blieb in den entscheidenden Spielen gegen Dünsbach (2:1) und Untermünkheim (2:2) unbesiegt und holte sich mit einem Punkt Vorsprung den Cup. Auf den Plätzen folgten Gaisbach, Hessental, Bühlerzell und Neuenstein. Damit sind Altenmünster, Dünsbach und Untermünkheim für das Hohenloher Hallenmasters am kommenden Sonntag in der Großsporthalle in Crailsheim.

Kreisliga-Endturnier

Beim Kreisliga-Endturnier wurden ebenfalls noch drei Teilnehmer für das Hohenloher Hallenmasters gesucht. Qualifiziert haben sich der GSV Waldtann und der SV Tiefenbach (B3) sowie der SV Ingersheim (A2). Die Spvgg Gammesfeld, einziger Vertreter aus der Kreisliga A3, schied im Viertelfinale gegen den FV Künzelsau im Strafstoßschießen mit 2:4 aus. Waldtann setzte sich im Spiel um Platz drei gegen Künzelsau (3:2 n.S.) durch. Im Endspiel besiegte Ingersheim den SV Tiefenbach nach Strafstoßschießen.

Frauen-Hallenmeisterschaft

In der Großsporthalle in Ilshofen wird am Sonntag ab 10 Uhr die Pelada-Bezirkshallenmeisterschaft der Frauen ausgetragen. Die vier Erstplatzierten des Turniers sind können an der Verbandsvorrunde teilnehmen. In Gruppe 1 spielen TSV Neuenstein, TSV Michelfeld I, SGM Westernhausen/Krautheim I, VfB Jagstheim, Spvgg Gammefeld und die SGM Michelbach/Tüngental/Rieden. In Gruppe 2 sind der TSV Langenbeutingen, SGM Markelsheim/Weikersheim, TSG Schwäbisch Hall, SGM Pfedelbach/Scheppach, TSV Michelfeld II und die SGM Westernhausen/Krautheim II dabei.

E-/C- Junioren-Endrunde

In der Mehrzweckhalle in Schrozberg wird am kommenden Samstag ab 9.30 Uhr die Bezirksendrunde der E- und C-Junioren ausgetragen. Die ersten drei Mannschaften qualifizieren sich jeweils für die Verbandsvorrunde am 4. Februar. Bei den E-Junioren spielen in Gruppe 1: TSG Öhringen, TSV Sulzdorf,, SGM Weikersheim, SGM Blaufelden. In Gruppe 2 sind der SC Michelbach/Wald, SGM Pfedelbach, TSV Kupferzell und SC Ingelfingen vertreten. Bei den C-Junioren (ab 14 Uhr) spielen in Gruppe 1: SGM Mainhardt, SGM Neuenstein, FSV Hollenbach nd Spfr. Schwäbisch Hall. Gruppe 2: SGM Öhringen, SGM Obersontgheim, SGM Steinbach und SV Mulfingen.

D-Junioren Bezirksendrunde

In der Mehrzweckhalle in Blaufelden tragen am Sonntag ab 13 Uhr die D-Junioren ihre Bezirksendrunde beim Sparkassen-Junior-Cup aus. Die Teilnehmer sind in Gruppe 1: Spf. Schwäbisch Hall, TSV Hessental, SGM Brettheim, SGM Gommersdorf. In Gruppe 2 sind dabei: SGM satteldorf, FSV Hollenbach, SGM Gaisbach und der TSV Ilshofen.

„Halbzeit"-Infoabend

Am Freitag, 19. Januar, findet um 19 Uhr in der Stadthalle in Kirchberg/Jagst der Halbzeit-Infoabend im Fußballbezirk Hohenlohe statt.

Tobias Weis in der Oberliga

Der württembergische Oberligist FSV 08 Bissingen hat den früheren Bundesliga-Profi und Nationalspieler Tobias Weis (32) verpflichtet. Der in Schwäbisch Hall geborene Weis unterschrieb einen Vertrag bis Sommer 2020. Weis gab sein Profi-Debüt beim VfB Stuttgart und wechselte dann zur TSG Hoffenheim. Weitere Stationen in seiner Profikarriere waren Eintracht Frankfurt und VfL Bochum. Zuletzt pausierte er eineinhalb Jahre, „brennt" jetzt aber wieder auf Fußball. „Ich will noch etwas erreichen, sonst hätte ich das nicht gemacht. Ich will beim FSV 08 Bissingen Verantwortung übernehmen und mit dem FSV in die Regionalliga aufsteigen." In der vergangenen Saison scheiterte Bissingen in der Relegation am Aufstieg. Bissingen überwintert derzeit in der Oberliga auf Rang vier und hat zu Tabellenführer Balingen acht und zum -zweiten Villingen sieben Punkte Rückstand. *rst*

In einem Waldstück

Mehrere Reifen illegal entsorgt

WEIKERSHEIM. Auf dem Waldstück vom Planetenweg zum Grillplatz in Weikersheim kam es am Montag zu einer illegalen Müllentsorgung. Hier wurden insgesamt 22 Reifen mit Felgen sowie Teppichreste und ein Ledersitz widerrechtlich entsorgt. Hinweise auf den Verursacher konnten vor Ort nicht erlangt werden. Zeugen, die den Vorfall beobachtet haben, werden gebeten, sich mit dem Polizeiposten Weikersheim, Telefon 07934 / 99470, in Verbindung zu setzen.

Evangelisches Gemeindehaus

Basar für Festkleidung

CREGLINGEN. Im Evangelischen Gemeindehaus in Creglingen findet am Samstag, 3. Februar, von 13 bis 15 Uhr, ein Basar für Konfirmation, Komunion und Festkleidung, statt. Warenannahme ist am Freitag, 2. Februar, von 16 bis 17.30 Uhr und am Samstag, 3. Februar, von 10 bis 12 Uhr. Warenrückgabe ist am Samstag, 3. Februar, von 15.15 bis 15.45 Uhr. Nähere Auskünfte erhält man ab 18 Uhr bei Gaby Hollenbach unter Telefon 07933/7909. *pm*